



Installationsanleitung Beckerbillett Fiskalbox

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Wie funktioniert das mit der TSE?	5
Konfiguration der TOP3 Verwaltungssoftware	6
Konfiguration der TOPII Verwaltungs- & TIPP Kassensoftware	8
Details für den Administrator	9

Einführung

Bei der Beckerbillett Fiskalbox handelt es sich um einen Intel NUC PC (next unit of computing) mit einem Windows 10 LTSC (long term servicing channel) Betriebssystem. Das Windows System ist weitgehend standardmäßig konfiguriert, Updates werden automatisch geladen und installiert, die Netzwerkeinstellungen stehen auf DHCP.

Sie können sich auf diese Box per Remote Desktop, VNC oder der Konsole anmelden. Das standardmäßige Administratorkennwort ist ‚top‘.

Bei Windows LTSC handelt es sich um eine besondere Version von Windows 10, die mindestens 10 Jahre lang Updates von Microsoft bekommt. Die aktuelle Version der Fiskalbox wird bis September 2028 mit Microsoft Sicherheitsupdates versorgt. Auf der Fiskalbox läuft ein Dienst, der am TCP/IP Port 81 auf Anfragen von den Kassen und den Verwaltungsrechnern wartet. Es ist also notwendig, dass sowohl die Kassen als auch die Verwaltungs-PCs auf die Fiskalbox zugreifen können.

Am SD-Card Anschluss der Fiskalbox wird die TSE angeschlossen. Bei der technischen Sicherheitseinrichtung (TSE) handelt es sich um eine spezielle Micro-SD Speicherkarte mit eigenem kryptografischem Prozessor und einem Speicher, der nur einmal beschrieben und danach nicht mehr gelöscht werden kann.

Jeder Bon jeder Kasse wird in diesem Speicher für die nächsten 15 Jahre gesichert. In Ihrer Lieferung befindet sich diese TSE in einem SD-Card Adapter. Stecken Sie den Adapter in den Schlitz an der linken Seite des Geräts, die Beschriftung zeigt nach oben.

Anschließend nehmen Sie die Konfiguration ihrer TOP Software vor. Eine Anleitung dazu finden Sie jeweils für die TOPII - und TOP3 Verwaltungssoftware auf den folgenden Seiten.

Auf der Fiskalbox läuft eine automatische Datensicherung, welche jede Nacht die Daten aus der TSE ausliest und auf der Festplatte der Fiskalbox speichert. Diese Sicherung stellt gewährleistet, dass bei Verlust und Defekt der kleinen TSE Speicherkarte noch alle Daten vorhanden sind. Sie schützt jedoch nicht gegen Verlust der kompletten Fiskalbox.

In dem Fall wären ihre steuerrelevanten Daten verloren und Sie würden sich nach Steuerrecht strafbar machen. Sichern Sie darum entweder regelmäßig die Fiskalbox (das muss ihr Administrator einrichten) oder kopieren Sie des Öfteren die Daten der TSE über den Menüpunkt TAR-Export (siehe weiter unten).

Wie funktioniert das mit der TSE?

Ist eine Kasse für die Verwendung mit einer TSE konfiguriert, dann wird jeder Bon mit dieser TSE verschlüsselt. Beim Start der Kasse baut die Kasse eine Verbindung zur Fiskalbox auf. Die erste Kasse am Morgen braucht für diesen Vorgang bis zu 30 Sekunden.

Sobald die Kassenoberfläche bereit steht, kommt der erste Unterschied zur früheren Version in dem Moment, in dem der erste Artikel in den Warenkorb gelegt wird: Es beginnt eine TSE-Transaktion. Aus diesem Grund stockt die Kasse beim ersten Artikel einen kleinen Augenblick. Wurde die TSE in den letzten 20 Minuten verwendet, dann wird der Artikel innerhalb einer Sekunde in den Warenkorb gelegt, wenn die TSE längere Zeit nicht angesprochen wurde, dann dauert es 2-3 Sekunden, bis der Artikel im Warenkorb liegt. Im weiteren Verkauf des Verkaufsvorganges gibt es keine Verzögerung.

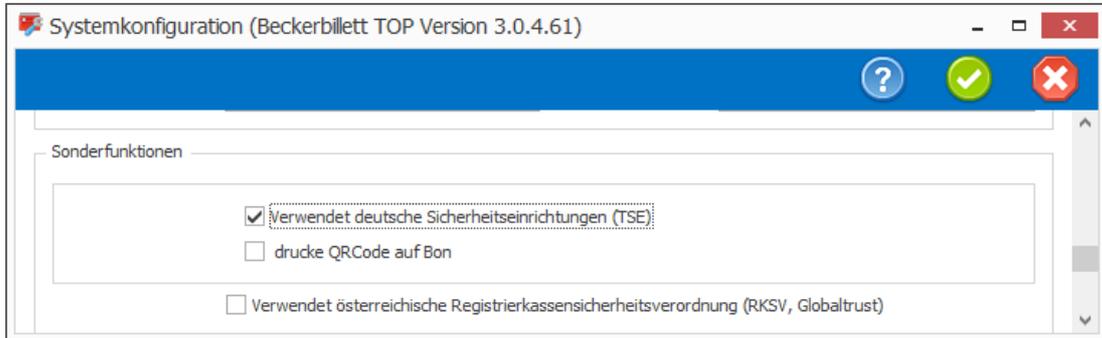
Erst nach dem Zahlungsvorgang und vor dem Druck der Tickets und des Bons wird die TSE Transaktion abgeschlossen und der TSE dabei die Geldbeträge, die Bar und Unbar geflossen sind und auch alle Bruttosummen der Steuersätze 19%, 7% und 0% mitgeteilt. Auf der TSE werden nur diese Werte gespeichert: Geldfluss in Bar und Unbar, Bruttowert aller Artikel zu 19%, Bruttowert aller 7% Artikel und der steuerfreien Artikel. Keine Details, keine einzelnen Artikel, keine Kundendaten. Der Zeitraum vom ersten Artikel bis zum Zahlungsabschluss wird ebenfalls gespeichert und sogar auf dem Bon ausgegeben.

Übrigens, wenn der Verkaufsvorgang wieder abgebrochen wird, indem alle Artikel aus dem Warenkorb entfernt werden, wird diese TSE Transaktion als abgebrochen gekennzeichnet. Ein Kassenprüfer kann damit erkennen, ob Sie immer nur Artikel in den Warenkorb legen und am Ende gar nicht die Zahlung auslösen, sondern den zu zahlen Betrag vom Kunden annehmen ohne ihn zu verbuchen.

Bei einer Kassenprüfung kann es sein, dass der Prüfer die Daten der TSE einfordert. Dazu gehen Sie im TOP Programm unter Stammdaten *TS Einrichtungen* auf die entsprechende TSE und wählen dort den TAR-Export. Es wird eine ZIP-Datei erzeugt, welche die gewünschte TAR Datei enthält. Diese Datei müssen Sie dem Prüfer zur Verfügung stellen.

Konfiguration der TOP3 Verwaltungssoftware

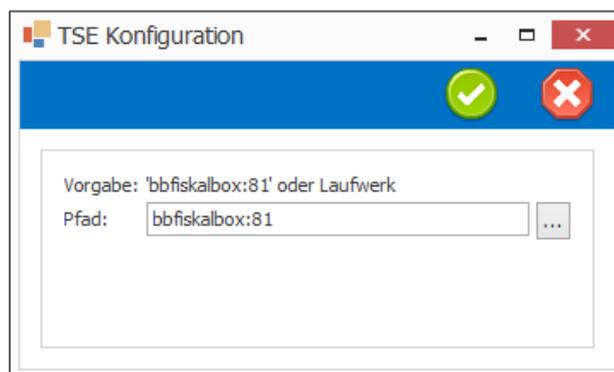
Im TOP3 Programm geben Sie in der institutionsübergreifenden Konfiguration die Unterstützung für die TSE frei.



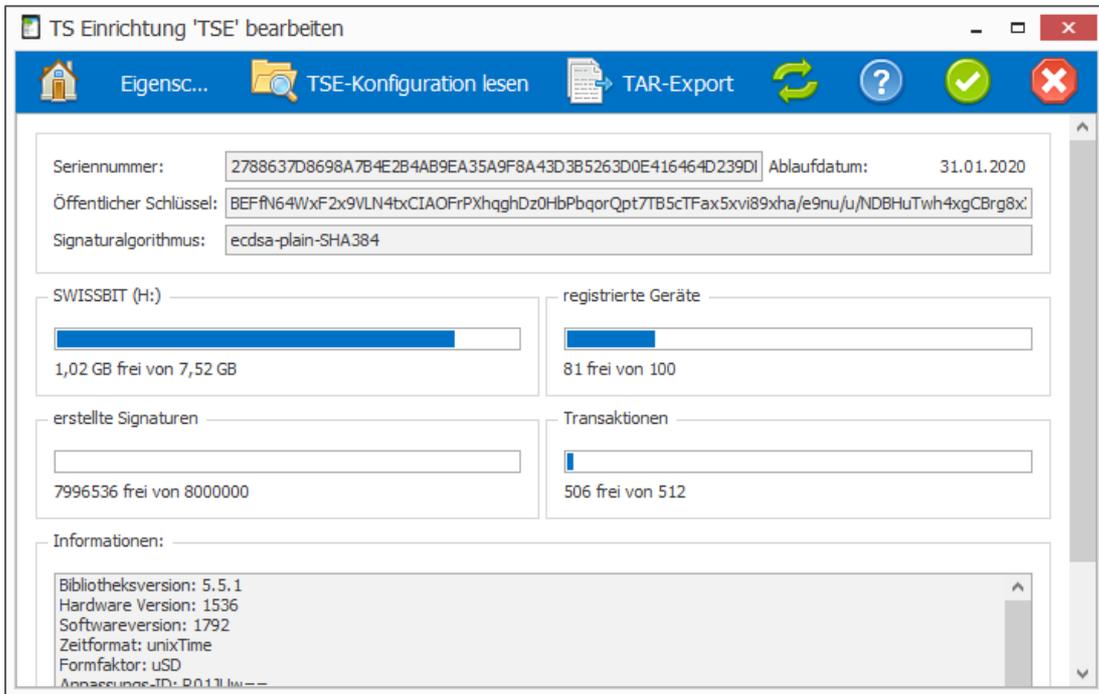
Nach dem Neustart der TOP Verwaltung haben Sie in den institutionsabhängigen Stammdaten einen neuen Menüpunkt TS Einrichtungen neben den Stammdaten Geräte. Dort erstellen Sie eine neue TSE und vergeben einen eindeutigen Namen. Ist es die einzige TSE in Ihrem Haus, dann z.B. einfach den Namen TSE. Auf dem Reiter „TSE-Konfiguration lesen“ wird die Verbindung mit der Fiskalbox aufgenommen.



Geben Sie dazu im Feld „Pfad“ den Netzwerknamen der Fiskalbox und durch einen Doppelpunkt getrennt, deren IP-Port an, zum Beispiel: „bbfiskalbox:81“. Gegebenenfalls passen Sie die Werte entsprechend den Vorgaben Ihres Administrators an.



Mit dem OK Button wird die Verbindung geprüft und die Daten der TSE werden ausgelesen. Dieser Vorgang kann bis zu eine Minute dauern. Anschließend stehen die Informationen der Fiskalbox im TOP Programm auf dem Reiter „Eigenschaften“ zur Verfügung.

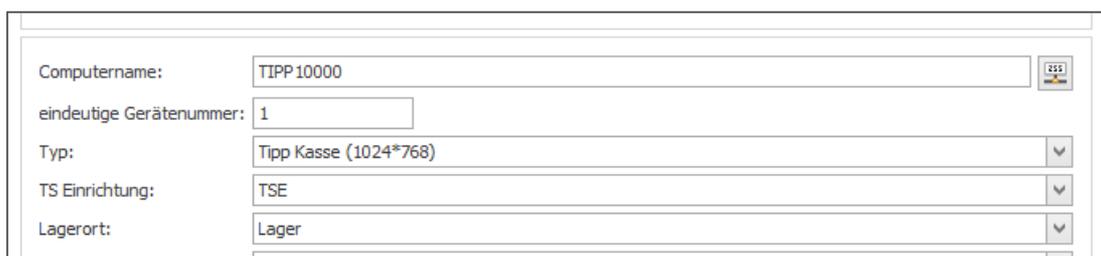


The screenshot shows a software window titled "TS Einrichtung 'TSE' bearbeiten". The interface includes a menu bar with options like "Eigensch...", "TSE-Konfiguration lesen", and "TAR-Export". Below the menu, there are several data fields and progress indicators:

- Seriennummer:** 2788637D8698A7B4E2B4AB9EA35A9F8A43D3B5263D0E416464D239D1
- Ablaufdatum:** 31.01.2020
- Öffentlicher Schlüssel:** BEFfN64WxF2x9VLN4txCIAOFrPXhqqhDz0HbPqorQpt7TB5cTFax5xvi89xha/e9nu/u/NDBHuTwh4xgCBrg8xL
- Signaturalgorithmus:** ecdsa-plain-SHA384
- SWISSBIT (H-):** 1,02 GB frei von 7,52 GB
- registrierte Geräte:** 81 frei von 100
- erstellte Signaturen:** 7996536 frei von 8000000
- Transaktionen:** 506 frei von 512
- Informationen:**
 - Bibliotheksversion: 5.5.1
 - Hardware Version: 1536
 - Softwareversion: 1792
 - Zeitformat: unixTime
 - Formfaktor: uSD
 - Anpassungs-ID: P011Jlu--

Im nächsten Schritt müssen Sie nun in den Geräte-Stammdaten jeder Kasse und auch jedem PC, an welchem Sie Bargeldbuchungen vornehmen, diese TSE zuweisen. Es dürfen mehrere Geräte dieselbe TSE verwenden, jedoch schreibt das Gesetz vor, dass sich die TSE „im direkten Zugriff des Steuerpflichtigen“ befindet.

Möglicherweise bedeutet dieses, dass jede Filiale ihre eigene Fiskalbox benötigt. Das müssen Sie bei Ihrem Steuerberater oder bei Ihrem Finanzamt anfragen.



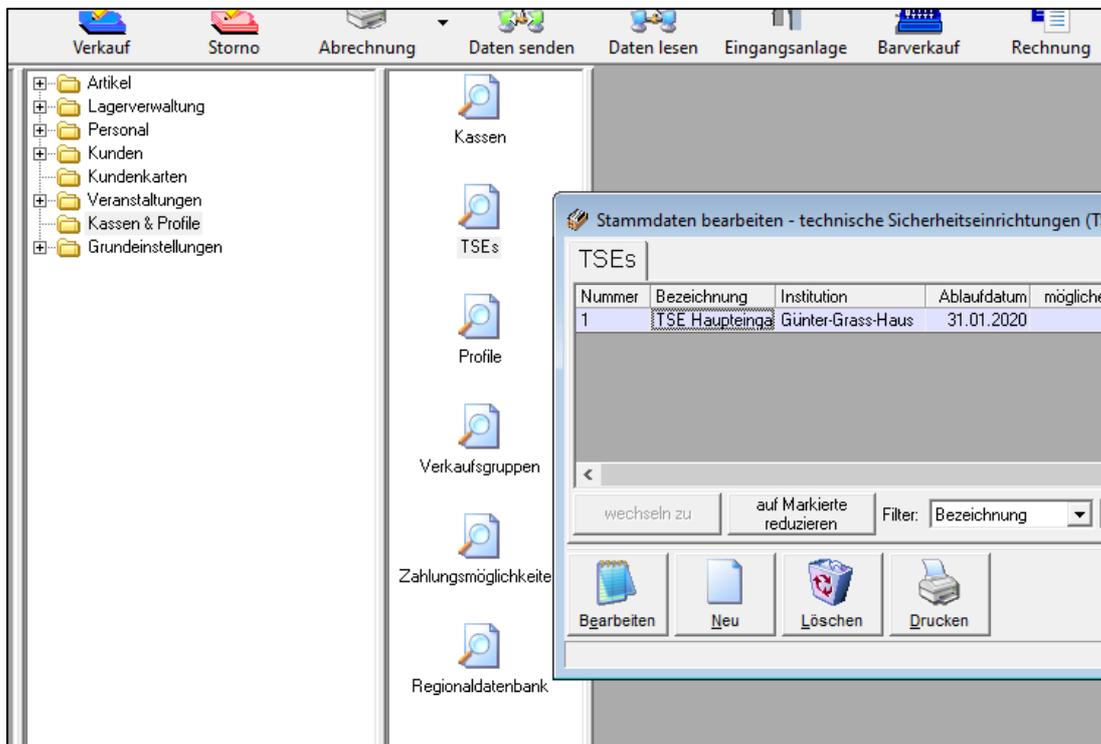
The screenshot shows a form for configuring a device. The fields are as follows:

- Computername:** TIPP10000
- eindeutige Gerätenummer:** 1
- Typ:** Tipp Kasse (1024*768)
- TS Einrichtung:** TSE
- Lagerort:** Lager

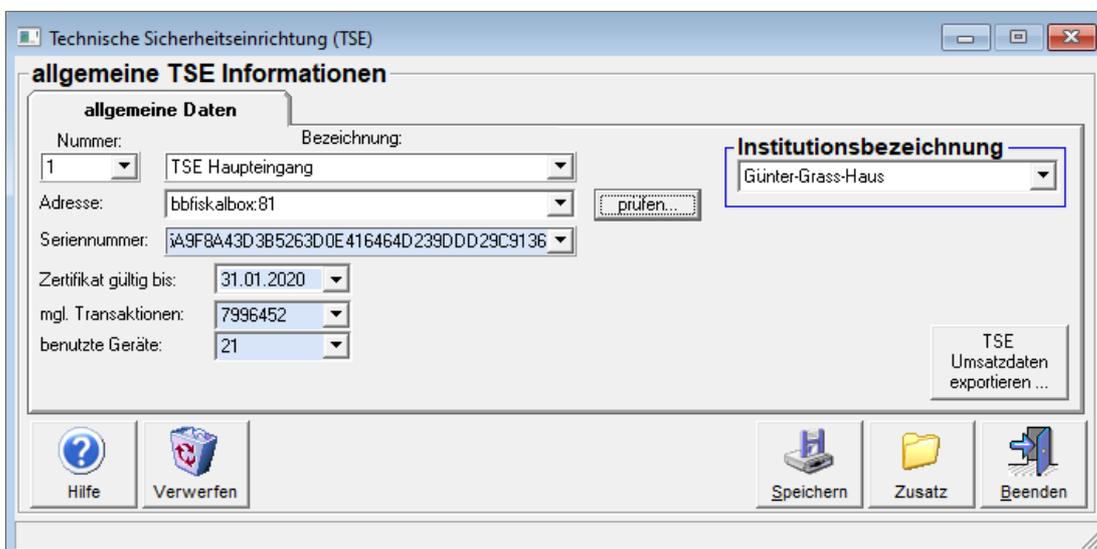
Ab sofort werden die Bons der Kassen mit der TSE verschlüsselt und revisionssicher auf der TSE gespeichert. Auf dem Kassenbon werden zusätzlich zu den bisherigen Informationen die gesetzlichen Angaben ausgedruckt, was einen längeren Bon, wie bislang gewohnt, zur Folge hat.

Konfiguration der TOPII Verwaltungs- & TIPP Kassensoftware

Ab der TOPII Version 2.23.355 aus dem März 2020 gibt es unterhalb der Stammdaten Kassen die neuen Stammdaten Technische Sicherheitseinrichtungen (TSEs).



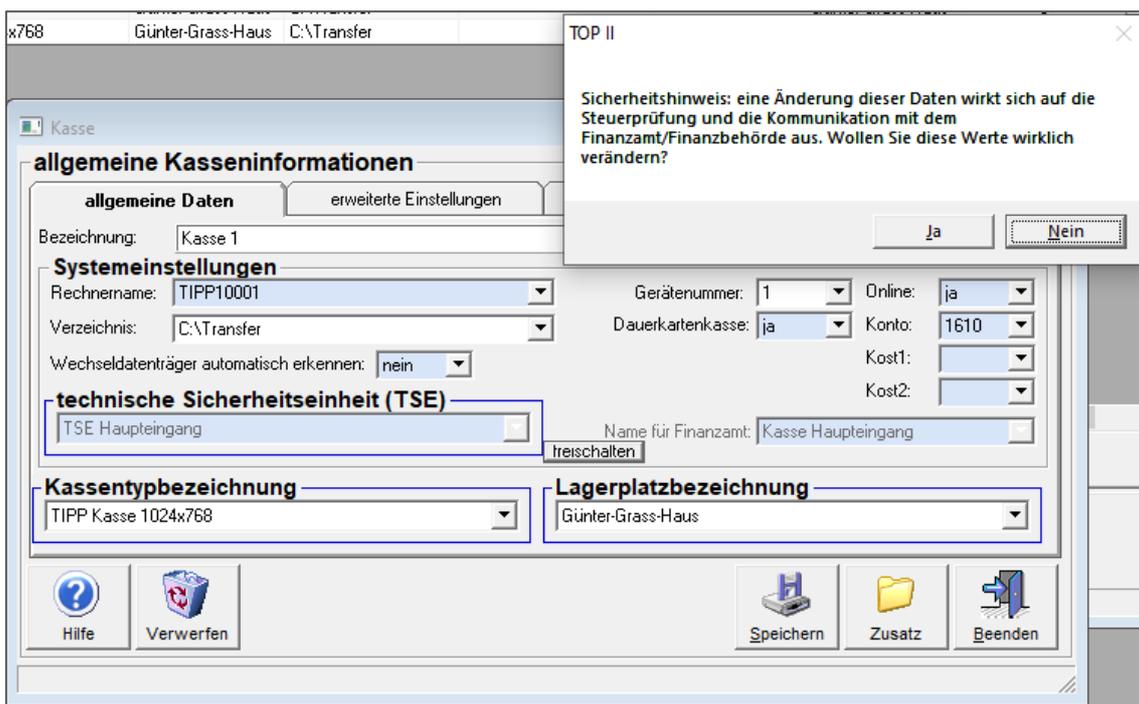
Dort erstellen Sie eine neue TSE und vergeben einen eindeutigen Namen. Ist es die einzige TSE in Ihrem Haus, dann z.B. einfach den Namen TSE. Zusätzlich werden eine Nummer und die zugehörige Institution ausgewählt. Im Feld Adresse geben Sie den Netzwerknamen der Fiskalbox und durch einen Doppelpunkt getrennt, deren IP-Port an, zum Beispiel: „bbFiskalbox:81“. Gegebenenfalls passen Sie die Werte entsprechend den Vorgaben Ihres Administrators an.



Über den „prüfen“-Button wird die Verbindung geprüft und die Daten der TSE ausgelesen. Dieser Vorgang kann bis zu eine Minute dauern. Anschließend stehen die Informationen der Fiskalbox in den weiteren Feldern zur Verfügung.

Im nächsten Schritt müssen Sie nun in den Kassen-Stammdaten jeder Kasse und auch jedem PC, an welchem Sie Bargeldbuchungen vornehmen, diese TSE zuweisen. Es dürfen mehrere Geräte dieselbe TSE verwenden, jedoch schreibt das Gesetz vor, dass sich die TSE „im direkten Zugriff des Steuerpflichtigen“ befindet.

Möglicherweise bedeutet dieses, dass jede Filiale ihre eigene Fiskalbox benötigt. Das müssen Sie bei Ihrem Steuerberater oder bei Ihrem Finanzamt anfragen.



Sicherheitshinweis: eine Änderung dieser Daten wirkt sich auf die Steuerprüfung und die Kommunikation mit dem Finanzamt/Finanzbehörde aus. Wollen Sie diese Werte wirklich verändern?

Ja

Bezeichnung: Kasse 1

allgemeine Kasseninformationen

allgemeine Daten | erweiterte Einstellungen

Rechnername: TIPP10001 | Gerätenummer: 1 | Online: ja

Verzeichnis: C:\Transfer | Dauerkartenskasse: ja | Konto: 1610

Wechseldatenträger automatisch erkennen: nein | Kost1: | Kost2: |

technische Sicherheitseinheit (TSE)

TSE Haupteingang | Name für Finanzamt: Kasse Haupteingang

freischalten

Kassentypbezeichnung | **Lagerplatzbezeichnung**

TIPP Kasse 1024x768 | Günter-Grass-Haus

Hilfe | Verwerfen | Speichern | Zusatz | Beenden

In den Stammdaten Kassen tragen Sie in jeder Kasse die TSE ein. Im späteren Verlauf des Jahres soll eine Anmeldung der Kasse an das Finanzamt folgen. Für diesen Zweck müssen Sie der Kasse einen eindeutigen Namen geben, den Sie dem Finanzamt gegenüber angeben und der bei jedem Umsatz der Kasse gespeichert wird. Dieser Name darf sie niemals mehr verändern. Dazu gibt es in dieser Maske einen optionalen Namen für das Finanzamt. Unser Tipp: nehmen Sie die von Beckerbillett vergebene Seriennummer auf der Rückseite bzw. Kabelabdeckhaube, sie beginnt immer mit TIPP, z.B. TIPP10001. Beide Werte können nachträglich nach einer Sicherheitsabfrage korrigiert werden.

Ab sofort werden die Bons der Kassen mit der TSE verschlüsselt und revisionssicher auf der TSE gespeichert. Auf dem Kassenbon werden zusätzlich zu den bisherigen Informationen die gesetzlichen Angaben ausgedruckt, was einen längeren Bon, wie bislang gewohnt, zur Folge hat.

Details für den Administrator

Computername: BBFiskalbox
Betriebssystem: Windows 10 LTSC Version 2018/09, Windows Updates bis Sep. 2028
Automatische Updates: Windows Updates werden nachts installiert, Beckerbillett Software manuell durch Setup/Update Programm
TCP/IP Port der Anwendung: Port 81, muss von den Kassen und PCs erreicht werden
Administrator Kennwort: top, auch per VNC und Remote Desktop zu erreichen

Kann die Box in die Domäne aufgenommen werden: JA
Kann der Computername geändert werden: JA
Kann das Administratorkennwort geändert werden: JA
Kann ein WSUS Server hinterlegt werden: JA
Darf ein Virusscanner installiert werden: JA
Darf eine Datensicherung eingerichtet werden: JA
Kann der TCP/IP Port geändert werden: JA (Rückfrage bei Beckerbillett)